nes ein Kind gebieret: Wenn das Feuer die Cörper nicht anzündet / die sonst von Natur Feuer fangen: Wenn ein todter und schon angefaulter Cörper wieder lebendig wird. Dieses können rechte Wunderwercke genennet werden / alldieweil sie über den gewöhnlichen Lauff und Ordnung der Natur geschehen. Und dergleichen vermag niemand zu thun / ausgenommen GOtt selbst / der ein Urheber der Natur ist / der der Mittelpunct und Brunnquell aller erschaffenen Kräffte ist / welcher diese Gesetze gegeben / weshalben auch solche Gesetze von keiner Creatur auffgehoben werden können / ohne von GOtt selbst / welcher allein diese Macht und Privilegium hat. Und können gewißlich alle Wunderwercke GOttes und CHristi / so in der heil. Schrifft auffgezeichnet sind / aus diesem Principio, oder Regel artig erkläret werden / nemlich daraus / daß die Gesetze der Bewegung auff eine Zeitlang auffgehoben werden / wovon weitläufftig zu lesen *D. Connors* **Evangelium Medici.** Darum wird der Teuffel billich von allen Wunderwercken ausgeschlossen / weil er kein Recht hat über die Ordnung der Natur / und ob er gleich etwas thun könte / so kan er es doch nicht thun / ohne allein vermittelst dieser Ordnung der Natur.

§. 6. Demnach entstehet vors 1. die Frage: Ob der Teuffel menschlicher Leiber durch die Lufft von einem Ort zum andern wegführen könne / oder nicht? Wir sagen gleich heraus: Daß der Teuffel solches nicht vermöge: Denn das wäre ein rechtes Wunderwerck. Denn weil eines Menschen Leib wohl hundert und mehr mal schwerer ist / als die dünne flüssige Lufft / so müste der Teuffel entweder die schwere des menschlichen Leibes auffheben und abschaffen / oder die Lufft schwerer machen als des Menschen Leib; welches ein Wunderwerck wäre. Ich erinnere mich zwar wohl / daß einige Theologi das Widerspiel vorgeben / indem sie aus dem Neuen Testament ein Exempel anführen / da der Teuffel CHristum auff die Zinne des Tempels / und auff einen sehr hohen Berg soll geführet haben. Welches aber der gelehrte / und scharffsinnige reformirte Theologus *Waleus*, in seinem Commentario übers N. Testament sehr artig widerleget / indem er gelehret / daß das Wort παραλαμβάνειν im N. Testament nicht heisse fortführen oder wegtragen / sondern zu sich nehmen / wegleiten / oder einen ihm als einen Gefärten zugesellen. Matth. 1/24. παρέλαβε τὴν γυναῖκα αὐτοῦ, (Joseph nahm sein Gemahl zu sich) Cap. 17/1. παραλαβάνει ὁ Ἰησοῦς